

25. Juni 2009

Pressemitteilung von Martina Bunge

Bundesregierung lässt Allergiker selber zahlen

„Das ist schon ein starkes Stück und zeigt den Geist der Regierenden. Wenn einem Patienten wegen seiner Allergie zusätzliche Kosten beim Zahnersatz entstehen, muss er sie selbst tragen. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf meine Kleine Anfrage hervor (BT-Drs. 16/13339),“ erläutert Martina Bunge, Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE und Vorsitzende des Gesundheitsausschusses. Bunge weiter:

„Seit dem 1. Januar 2005 zahlen die gesetzlichen Kassen zum Zahnersatz einen Festzuschuss. Dieser Festzuschuss richtet sich nach den Kosten der Regelversorgung. Ein Patient kann nun frei jeden Zahnersatz wählen und bekommt den Festzuschuss von der Kasse dazu. Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Richtlinie zum Zahnersatz geregelt, dass Allergiker mit einem verträglichen Material versorgt werden müssen. Dazu sollen die Allergiker einen anerkannten Nachweis über ihre Allergie vorlegen. Nun schreibt die Bundesregierung aber, dass sie zusätzliche Kosten selbst tragen müssen. Das ist für mich nicht hinnehmbar.

Ich hatte gehofft, dass hier ein Fehler vorliegt, den die Regierung korrigieren würde. Es ist doch absurd, eine Allergie nachzuweisen, wenn daraus keine Konsequenzen für Behandlung und Kosten erwachsen. Zähne sind kein Modeschnickschnack, sondern gehören zu einem gesunden Menschen dazu. Ebenso wie die Kassen selbstverständlich die Kosten eines teureren Medikamentes bei einer Allergie bezahlen, müsste es beim Zahnersatz auch sein.“